

## **Kirchenführung am 7.8.2015**

Wann wurde denn Stralsund gegründet? Wer am Freitag, den 7.8., dabei war, müsste diese Frage eigentlich aus dem „FF“ beantworten können. Ich danke allen, die tapfer mit mir eine gute Stunde in der Nikolaikirche unterwegs waren. Geschichten und Geschichte um diese Kirche sind nicht in Vollständigkeit in einer Stunde zu erzählen. So habe ich einige Prioritäten gesetzt und über den Trennaltar und dessen Entstehung gesprochen, gefragt, wie viele Orgelpfeifen sich hinter den Orgelprospekt verbergen, über die Reformationszeit geredet und über nicht luftdicht abgeschlossene Grabplatten und dem daraus resultierenden Verwesungsgeruch im Sommer. Auch ein bisschen Bibelgeschichte habe ich versucht, anhand vom Hochaltar und den dazugehörigen Malflügeln zu vermitteln. Ja und dann gab es ja so viele Rituale zu Festlichkeiten oder speziell zu Taufen. Letztere ließen sich am Taufbecken aus dem Jahre 1260 gut erzählen. Glaube und Aberglaube lagen so eng beieinander, dass sich die Männer geweihtes Salz in die Hutkrempe rieselten, die Frauen ins Ohr und dem Täufling wurde das Salz in den Mund getan. So war man allezeit gegen Hexerei und Zauberei bewahrt. Rituale gab es sehr viele. Ich hätte eine Stunde nur darüber reden können. Informationen gab es über das Begräbniswesen, über die Reformation in der Stadt und wo der erste Feuerwehrmann Stralsunds wohnte. Ich hätte gut noch eine Stunde mit allen Beteiligten in der Kirche unterwegs sein können aber eine gute Stunde reichte aus, um die ersten Frostbeulen zu bekommen. Auch wenn es draußen sehr warm war, kühlte man in der Kirche recht schnell ab. Im Anschluss an die Führung waren wir zu zehnt noch im Torschließerhaus, haben gut gegessen und viel geredet, so dass jeder mit „Fusseln“ am Mund nach Hause gegangen, gefahren ist. Mir hat es sehr viel Spaß mit Euch gemacht und ich danke euch, dass ihr so tapfer mitgelaufen sind und mir dann noch den einen oder anderen Taler zugesteckt habt. Herzlichen Dank dafür und ich nehme es gern als Anerkennung, dass wir Spaß miteinander hatten und ich euch nicht gelangweilt habe.

Für nächstes Jahr gibt es sicher wieder etwas, das ich euch unbedingt!!! zeigen und erklären muss.

Danke, sagt Anke